



**Selbsthilfe**  
Tirol  
Zweigverein Osttirol



# DEMENZ

HILFE für pflegende  
Angehörige

**Fortbildungsinitiative 2019**



# Selbsthilfe Tirol

## Zweigverein Osttirol

Verein der Osttiroler Selbsthilfevereine und -gruppen  
im Gesundheits- und Sozialbereich

### Adresse

Bezirkskrankenhaus Lienz - Eingangsbereich  
9900 Lienz, Emanuel von Hibley Straße 5

### Kontakt

Telefon +43 4852 606-290  
Mobil +43 664 3856606  
selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at

[www.selbsthilfe-osttirol.at](http://www.selbsthilfe-osttirol.at)

## Beratung & Information

---

Betroffene und Angehörige können die Anlaufstelle nützen, um sich **kostenlos** zu informieren. Bei Bedarf kann zum Thema „**Selbsthilfe**“ Beratung eingeholt werden.

**Unsere Bürozeiten sind:** Mo - Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr

### Für Beratungen stehen Ihnen zur Verfügung:

GS-Leiter Wolfgang Rennhofer  
Brigitta Kashofer  
Kerstin Moritz

### Impressum: © Juli 2019

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Wolfgang Rennhofer, **Selbsthilfe** Tirol - Zweigverein Osttirol.  
Konzept/Gestaltung: GRAFIK ZLOEBL GmbH, 9907 Tristach.  
Fotos: Selbsthilfe Osttirol, freepik.com  
Druck: druck.at

# Fortbildungsinitiative

## Auch Angehörige brauchen Hilfe

### Geschätze Pflegende,



viel wird über Pflege geredet und geschrieben. Über die Möglichkeiten und Grenzen von (zu finanzierenden) Dienstleistungen. Über die steigende Lebenserwartung und dem (möglicherweise) damit verbundenen Kostendruck. Über die Streichung von Sozialleistungen einerseits und die Erhöhung eben solcher andererseits. Plattformen werden gegründet und viele ambitionierte und sicherlich sehr vielversprechende Initiativen ins Leben gerufen, um dem wachsenden Bedarf an Pflege- und Betreuungsleistung möglichst effizient und effektiv (kostengünstig) zu begegnen. Doch die besten Theorien und gut gemeinten Ratschläge nutzen den Pflegenden zuhause in der Belastung des Alltages rund um die

Uhr nur wenig. Vielmehr braucht es tatkräftige Unterstützung und vor allem ganz viel „Selbstpflege“, um nicht vom Pflegenden selbst zum Pflegefall zu werden.

Gerade die Pflege von Menschen mit Demenz benötigt Wissen, Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit und ganz viel zugewandtes Unterstützen, aber auch Netzwerke der Hilfe, damit die Pflege zuhause (bestenfalls bleibend) funktioniert.

Mit unserer Fortbildungsreihe „Demenz – auch Angehörige brauchen Hilfe“ wollen wir Ihnen die Möglichkeit zur Bildung ihres Hilfenetzwerkes eröffnen. Nehmen Sie vom Angebot Gebrauch und lernen sie mehr über die Erkrankung Demenz. Knüpfen Sie Kontakt mit Menschen, denen es ähnlich geht wie Ihnen und nutzen Sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Inhaltlich umfasst die Fortbildungsreihe alle Eckpunkte, die für die Pflege von Menschen mit Demenz hohe Relevanz haben. Insbesondere die Kommunikation wird intensiv trainiert, damit der Begriff „Validation“ kein theoretischer Fachbegriff bleibt, sondern Sie am Ende des Tages Praktikables mit in ihren Pflegealltag nachhause nehmen können.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst  
**Meier Daniela, MBA**  
Obfrau **Selbsthilfe** Osttirol

# Termine und Module



## Infoveranstaltung in der jeweiligen Region

Bei den Infoveranstaltungen werden die einzelnen Module der Fortbildungsreihe vorgestellt. Experten der Selbsthilfe, des Roten Kreuzes und der Gesundheits- & Sozialsprengel informieren über ihre Angebote und Dienstleistungen.

**Montag, 09. September: Gemeindeamt Kals am Großglockner, 19:00 Uhr**

**Mittwoch, 11. September, Gemeindeamt Obertilliach, 19:00 Uhr**

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Unkostenbeitrag: Euro 30,-  
(es können auch Einzelmodule um EUR 5,- gebucht werden)

Anmeldung: **Selbsthilfe Tirol**, Zweigverein Osttirol  
Tel. 04852/606/290 oder 0664/38 56 606  
oder per E-mail: [selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at](mailto:selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at)

## Modul 1

**Wenn das Vergessen den Alltag bestimmt. Ein Leben mit Demenz.**

Montag, 16. September, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 18. September, Obertilliach – 19.00 Uhr

## Modul 2

**Pflege von Menschen mit Demenz**

Montag, 23. September, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 25. September, Obertilliach – 19.00 Uhr

## Modul 3

**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Montag, 30. September, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 02. Oktober, Obertilliach – 19.00 Uhr

## Modul 4

**Einführung in die Validation**

**Achtung! Findet im Wohn- und Pflegeheim Lienz statt.**

Donnerstag, 10. Oktober und Freitag, 11. Oktober

1. Gruppe von 09:00 – 12:00 Uhr | 2. Gruppe von 13:00 – 16:00 Uhr

## Modul 5

**Begleitung am Lebensende**

Montag, 14. Oktober, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober, Obertilliach – 19.00 Uhr

## Modul 6

**Validation – Praxistag**

Mittwoch, 23. Oktober, Wohn- und Pflegeheim Lienz – 09.00 – 17.00 Uhr

# Modul 1



## **Wenn das Vergessen den Alltag bestimmt. Ein Leben mit Demenz.**

---

### **Was Sie allgemein über Demenz wissen sollten:**

Fachliche Aspekte zur Erkrankung, die Stadien der Demenz und wie können demenzfreundliche Lebensräume geschaffen werden.

Referentin: DGKP Daniela Meier, MBA,  
Pflegedienstleiterin Wohn- & Pflegeheim Lienz

**Montag, 16. September, Kals am Großglockner**

**Mittwoch, 18. September, Obertilliach**

jeweils 19.00 Uhr

# Modul 2

## Pflege von Menschen mit Demenz

---

Die Erkrankung „Demenz“ und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Lebensgestaltung der betroffenen Menschen und deren pflegende Angehörige.

Wie kann der Pflegende die Krankheit und die damit verbundenen Auswirkungen auf das tägliche Leben besser verstehen und handhaben.  
Einfache Tipps für die Pflege zuhause.

Referentin: DGKP Inge Tagger

**Montag, 23. September, Kals am Großglockner**

**Mittwoch, 25. September, Obertilliach**

jeweils 19.00 Uhr



# Modul 3

## Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

---

**Damit Sie selbst bestimmen können ... wer über Sie bestimmen kann und wer nicht!**

Wenn es um Vorsorge im rechtlichen Bereich geht, denken die meisten an die Errichtung eines Testaments. Dabei kommt immer häufiger ein Thema zur Sprache, das mehr und mehr Menschen betrifft und bewegt: Die rechtliche Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig ist. Auf diese Frage gibt es eine maßgeschneiderte Antwort: Die Vorsorgevollmacht.

Mit dieser Vorsorgevollmacht hat jeder die Möglichkeit, bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson zu bestimmen, die ihn in bestimmten Angelegenheiten vertritt, wenn er die Geschäfts-, Einsichts-, Urteils- oder Äußerungsfähigkeit verliert. Damit soll einer allfälligen späteren Sachwalterschaft vorgebeugt werden.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine Entscheidung, die viel Verantwortung und größtmögliche Sorgfalt verlangt. Von jedem, der eine Vorsorgevollmacht erteilen will. Aber auch von jedem, der dabei berät. Ihr Notar begleitet sie hier vertrauensvoll und kennt auch die Neuerungen des Erwachsenenschutzgesetzes.

Referent: Notar Mag. Markus Mayr

**Montag, 30. September, Kals am Großglockner**

**Mittwoch, 02. Oktober, Obertilliach**

jeweils 19.00 Uhr



## Modul 4

### Einführung in die Validation

---

Validation ist eine Kommunikationsform und Umgangsform für desorientierte und schwierige sehr alte Menschen. Angesprochen sind pflegende Angehörige und Betreuer die nach Handlungsanleitungen suchen, die den pflegerischen Alltag erleichtern helfen.

Es werden die Ursachen für das oftmals sehr schwierige Verhalten von desorientierten, alten Menschen erklärt.

Im Seminar wird die Realität in Rollenspielen dargestellt und ausprobiert, wie reagiert werden könnte. Die Fähigkeit ist es, diese Menschen in ihrer eigenen Welt zu erreichen. Dadurch gewinnen sie Vertrauen, erhalten Sicherheit und ihr Selbstwert wird gehoben. Wenn man ihre Ausbrüche verstehen lernt, ist bereits ein erster Schritt zu mehr Menschenwürde getan und beide Seiten gewinnen an Lebensqualität.

Referentin: Lessacher Johanna, Zertifizierte Validationstrainerin

**Donnerstag, 10. Oktober**

**Freitag, 11. Oktober**

1. Gruppe von 09:00 – 12:00 Uhr
2. Gruppe von 13:00 – 16:00 Uhr

**Achtung: Modul findet im Wohn- & Pflegeheim Lienz statt!**

# Modul 5



## Begleitung am Lebensende

Einem Angehörigen, Freund oder Partner das Sterben zu Haus zu ermöglichen heißt, sich im Vorfeld bewusst zu machen, was dies für alle Beteiligten bedeutet. Eine vollständige Veränderung des Alltags, belastende, aber auch schöne Erfahrungen und die persönliche Auseinandersetzung mit Abschied und der Endlichkeit des eigenen Lebens. Wenn sich der Tod ankündigt, beginnt eine schwierige Zeit, verbunden mit vielen Fragen und Unsicherheiten.

### Was ist zu tun? An was ist zu denken?

Referentin: DGKP Anneliese Unterweger,  
akademische Pallitativexpertin

**Montag, 14. Oktober, Kals am Großglockner**

**Mittwoch, 16. Oktober, Obertilliach**

jeweils 19.00 Uhr

# Modul 6

## Validation – Praxistag

Der Praxistag soll der inhaltlichen Wiederholung des bereits Erlernten und Erfahrenem dienen. Anhand von vielen Fallbeispielen aus der Praxis wird in der Gruppe ausprobiert und reflektiert!

Referentin: Johanna Lessacher, zertifizierte Validationstrainerin

**Mittwoch, 23. Oktober, Wohn- und Pflegeheim Lienz!**

09.00 – 17.00 Uhr



## Mit freundlicher Unterstützung durch:

---



Land  
Tirol



Wohn- & Pflegeheime  
Osttirol



Gemeinde  
Kals a. Gr.



Gemeinde  
Obertilliach

## Selbsthilfe Tirol Zweigverein Osttirol

Verein der Osttiroler  
Selbsthilfevereine und -gruppen  
im Gesundheits- und Sozialbereich

### Adresse

Bezirkskrankenhaus Lienz - Eingangsbereich  
9900 Lienz, Emanuel von Hibley Straße 5

### Kontakt

Telefon +43 4852 606-290  
Mobil +43 664 3856606  
selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at

[www.selbsthilfe-osttirol.at](http://www.selbsthilfe-osttirol.at)

